

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 28 (1968)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

28. Jahrgang Nr. 11
November 1968
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Inhalt

- 161 Christentum und Film
164 Film und Fernsehen im Dienst einer zeitgemässen
Verkündigung
166 Das 21. Filmfestival von Locarno
Zürcher Filmwoche
Kurzbesprechungen
169 Filme: The long day's dying
Ostre sledovane vlaky
2001: A space Odyssee
Die sechs Kummerbuben
Petulia
Boom
Nevinost bez zastite
Le stagioni del nostro amore
Informationen

Bild

Václav Neckár als
Bahngelhilfe in Jiri
Menzels «Scharf
beobachtete Züge».
Siehe Besprechung
des tschechischen
Films in dieser Num-
mer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 3 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnemnt Fr. 11.50), Auslandsabonnemnt: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Preise des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) im Jahre 1968

Festival	Film	Regisseur
Mar del Plata	Die Pappeln der Pilushia-Strasse	Patjana Livznova
San Sebastian	The long day's dying	Peter Collinson
Berlin	Ole dole doff	Jan Troell
Venedig	Teorema	Pier Paolo Pasolini
Grosser Preis für 1968	The long day's dying	Peter Collinson

Korrigenda

Der im Fb 10/68 an dieser Stelle gebrachte Auszug «Ketzerisches zur Filmkultur» von Fritz Güttinger ist dem auf Seite 149 (nicht wie irrtümlich angegeben auf Seite 152) angezeigten und besprochenen Buch «Film und Filmwirtschaft in der Schweiz» entnommen. Wir bitten unsere Leser, das Versehen zu entschuldigen. — In der gleichen Nummer sind in der Besprechung von «Hory, ma panenka», Seite 157, sinnstörende Fehler stehengeblieben. Der Satz nach dem Strichpunkt in der 6. Zeile des zweiten Abschnittes lautet richtig: und in denen er die charakteristische, die unwillkürliche Geste sucht, die nicht eingeübt und fix vollzogen wird, sondern gebrochen erscheint zwischen Entschlossenheit und Zögern und so transparent bleibt auf die hinter ihr wirkenden widersprüchlichen Kräfte.